

Inhalt

Abkürzungen	XI
Vorwort	XIII

Einführung	1
Eine Erläuterung des Titels der Arbeit	1
<i>Konstantinopel als ein Zentrum des byzantinischen</i>	
<i>Reiches</i>	1
<i>Zeitliche Abgrenzung der Untersuchung</i>	7
<i>Begriffsklärung</i>	12
Forschungsüberblick und Problemanzeige	14
Zielsetzungen, Fragestellungen und methodisches	
Vorgehen	24

TEIL I

Die Tauftermine in Konstantinopel: Ein Überblick

1. Weihnachten	35
1.1 Gregor von Nazianz	36
1.2 Proklos von Konstantinopel	37
1.3 Leontios von Konstantinopel	38
1.4 De Cerimoniis	39
1.5 Cod. Auct. E. 5.10	39
2. Epiphanie	41
2.1 Gregor von Nazianz	41
2.2 Proklos von Konstantinopel	43
2.3 Die Wasserweihe im Cod. Bar. gr. 336	45
2.4 Das Typikon-Synaxar	48
3. Der Lazarussamstag	49
3.1 Die Ursprünge der Tradition in Alexandrien	49
3.2 Leontios von Konstantinopel	50
3.3 Das Typikon-Synaxar	52

4. Ostern	53
4.1 Gregor von Nazianz	53
4.2 Ein Dialog über das Leben des Johannes Chrysostomos	53
4.3 Proklos von Konstantinopel	55
4.4 Die Karfreitagskatechese (CPG 5870)	59
4.5 Leontios von Konstantinopel	60
4.6 Romanos der Melode	62
4.7 De Cerimoniis	63
4.8 Das Typikon-Synaxar	63
5. Pfingsten	65
5.1 Johannes Chrysostomos	66
5.2 Leontios von Konstantinopel	67
5.3 Romanos der Melode	68
5.4 Das Typikon-Synaxar	68
6. Zusammenfassung	69

TEIL II

Bibellesung und Katechese: Was wissen wir eigentlich?

7. Jerusalemische Tradition	73
7.1 Die Taufkatechesen von Kyrillos von Jerusalem	74
7.2 Der Pilgerbericht Egerias	81
7.2.1 <i>Die Anwesenheit der Katechumenen</i>	81
7.2.2 <i>Die Schriftauslegung für die anwesenden Katechumenen</i>	87
7.3 Marcus Diaconus: Vita Porphyrii	90
7.4 Die Rezeption der altjerusalemischen Katechese	91
7.4.1 <i>Armenisches Lektionar</i>	91
7.4.2 <i>Georgisches Lektionar</i>	96
8. Zusammenfassung	101
9. Antiochenische Tradition	103
9.1 Die Apostolischen Konstitutionen	104
9.1.1 <i>Ein Muss die Heilige Schrift zu lesen</i>	104
9.1.2 <i>Eine Alternative zu den paganen Werken</i>	105

9.1.3	<i>Das richtige Leben nach der Schrift</i>	106
9.1.4	<i>Die Schrift und die Taufkatechese</i>	108
9.1.5	<i>Klementinische Liturgie im achten Buch der AK</i>	108
9.2	Johannes Chrysostomos	110
9.2.1	<i>In Genesim</i>	111
9.2.2	<i>In Acta Apostolorum</i>	118
10.	Zusammenfassung	125

TEIL III

Katechetischer Schriftgebrauch in Konstantinopel

11.	Zur Entwicklung des liturgischen Ritus in Konstantinopel	131
12.	Wichtige Quellen	135
12.1	Das Prophetologion	135
12.2	Das Patriarchale Lektionar im Codex Ottoboni gr. 175	138
13.	Die Extrakatechese zu Weihnachten	139
13.1	Ablauf	141
13.2	Was konnte anhand der Perikopen vermittelt werden?	144
13.2.1	<i>Gen 1:1–13</i>	144
13.2.2	<i>Num 24:2–3,5–9,17–18</i>	154
13.2.3	<i>Mi 4:6–7,5:1–3</i>	156
13.2.4	<i>Ein Troparion und drei Stichologien</i>	157
13.2.5	<i>Isa 11:7–10</i>	161
13.2.6	<i>Drei weitere Deutungsquellen</i>	166
14.	Die Extrakatechese zu Epiphanie	171
14.1	Ablauf	171
14.2	Theodoros Studites: Die 27. Katechese zur Epiphanie	173
14.3	Die Epiphanienhomilie von Leo dem Weisen	176
14.3.1	<i>Ein Zusammenhang mit dem Weihnachtsfest</i>	177
14.3.2	<i>Ergebnis</i>	179
14.4	Was konnte anhand der vermerkten Perikopen vermittelt werden?	180
14.4.1	<i>Gen 1:1–13</i>	180
14.4.2	<i>Die Exodusauslegung und die Epiphaniadeutung</i>	183
14.4.3	<i>Die Lesungen aus dem Jesaiabuch zur Wasserweihe</i> ...	197

15. Bibelkatechese während der Fastenzeit	207
15.1 Der Bußkanon als ein Auslegungsmittel	209
15.2 Die Voraussetzungen für die Bibelkatechese	217
15.3 Die <i>lectio continua</i> und ihre Durchführung	220
15.3.1 Die <i>τριτοέκτη</i> und ihr Platz in der Bibelkatechese	221
15.3.2 Struktur der <i>τριτοέκτη</i>	221
15.3.3 Die Liturgie der vorgeweihten Gaben	228
15.4 Das Ende der <i>lectio continua</i> am Freitag vor Palmarum	236
15.5 Bibelkatechese und Konversion von Juden?	236
15.6 Hadrianos' „ <i>Isagoge scripturae sacrae</i> “	240
15.6.1 Die Hauptprinzipien der Bibelauslegung bei Hadrianos	242
15.6.2 Allgemeine Anweisung zur Bibelauslegung	248
16. Die Sonderstellung der Schrift in der Karwoche	253
16.1 Der Verlauf der Schriftlesung an den ersten vier Tagen	253
16.2 Die didaktische Funktion des Buches Hiob	254
16.2.1 Die Tradition der illustrierten Katenen zu Hiob	254
16.2.2 Die Persönlichkeit Hiobs im Kommentar des Chrysostomos	256
16.2.3 Ertrag: Hiob als eine Präfiguration Christi	267
16.3 Die patriarchale Katechese am Karfreitag	269
16.3.1 Eine Fortsetzung der Taufkatechese am Karfreitag	271
16.3.2 „So bedenke dein Ende, dann wirst du nie etwas Böses tun“	272
16.3.3 Barmherzigkeit	273
16.3.4 Das Endgericht	275
16.3.5 Richtige Einstellung zur Bibelkatechese	277
16.3.6 Die Haupttugend der Liebe	278
16.4 Ertrag: Die biblische Mimesis	279
17. Schöpfung-Taufe-Kommunion-Auferstehung zu Ostern	281
17.1 Eine neue Perspektive im Verständnis der Auferstehung	281
17.2 Der Neubeginn durch das Prisma des Osterfestes	282
17.2.1 <i>Sermo Catecheticus in sanctum Pascha</i> (CPG 4605)	284
17.2.2 <i>In resurrectionem Domini</i> (CPG 4740)	286
17.3 Ertrag	289

18. Die Lesungen aus dem Neuen Testament nach Ostern	291
18.1 Einige Anmerkungen zum Neuen Testament in Byzanz	292
18.2 Joh als prä- und postbaptismale Katechese	296
18.2.1 <i>Die Lesung von Joh vor Pfingsten</i>	296
18.2.2 <i>Der Joh-Prolog (Joh 1:1–17)</i>	299
18.3 Eine Perikope aus dem Lukasevangelium (Lk 24:12–35)	311
18.4 Ertrag	316
19. Der Psalter und seine Erbauungsfunktion für Kinder	319
19.1 Die Verortung des Psalters im Leben der jungen Christen	319
19.2 Der Psalter als Teil der elementaren Bildung in Konstantinopel	327
19.2.1 <i>Zur Quellenlage</i>	327
19.2.2 <i>Zum primären Schulsystem in Byzanz</i>	330
19.2.3 <i>Die Psalmen lernen und singen</i>	332
19.2.4 <i>Der Psalter als Lehrbuch</i>	338
19.3 Ertrag	341
20. Zusammenfassung und Fazit	343
Bibliografie	353